

Lisbet feiert Geburtstag

Die kleine Hexe Lisbet von Lieve Baeten - nicht zu verwechseln mit der kleinen Hexe von Otfried Preußler - ist bereits seit 25 Jahren ein Dauerbrenner in den Kinderzimmern. 1992 erschien der erste von insgesamt fünf Bänden in der deutschen Übersetzung, "Die neugierige kleine Hexe". In den 1990er Jahren folgten dann noch "Die kleine Hexe hat Geburtstag", "Die kleine Hexe feiert Weihnachten" und "Die kleine Hexe geht auf Reisen". Posthum - Lieve Baeten starb 2001 bei einem Autounfall im Alter von 46 Jahren - erschien 2003 "Die schlaue kleine Hexe". Alle fünf Bände mit der liebenswerten kleinen Hexe sind nun zum 25. Jubiläum in einem Sammelband erschienen.

Die Neugier der kleinen Hexe bringt sie im ersten Abenteuer "Die neugierige kleine Hexe" in ein Haus voller Hexen: Die Musihexe, die Kochhexe, die Schlafhexe und die Bastelhexe zeigen Lisbet, was sie alles können. In "Die kleine Hexe hat Geburtstag" versucht Lisbet, sich selbst einen Kuchen zu hexen, schafft es aber nicht und muss in den Dorfladen und sich eine Torte kaufen. Als sie zurückkommt, ist ihre Katze Miez verschwunden. Ohne Miez kann sie unmöglich Geburtstag feiern. Wo die Katze nur hin ist und was sie wohl im Schilde führt?

Im dritten Bilderbuchabenteuer geht Lisbet mit dem Hexenkind Trixi auf dem selbstgehexten fliegenden Teppich auf Reisen. "Die schlaue kleine Hexe" erzählt die Geschichte, weshalb Lisbet, obwohl sie noch so klein ist, schon in die Schule darf. Sie ist nämlich schlauer als alle kleinen Hexen in ihrem Alter. Zu guter Letzt feiert natürlich auch eine kleine Hexe wie Lisbet Weihnachten mit allem Drum und Dran. Sie muss den Baum schmücken, Plätzchen backen und nebenbei noch auf Trixi, die Nichte der Weihnachtshexe, aufpassen. Doch nach all dem Stress ist das Weihnachtsfest mit den anderen Hexen dann doch noch viel besser, als Lisbet es erwartet hat.

Die Bilderbücher von Lisbet leben nicht nur von dem liebenswerten Charakter der kleinen Hexe und den ebenso zauberhaften Illustrationen, sondern auch von der besonderen Ausstattung und Gestaltung der Seiten. Jede Geschichte hält eine andere Überraschung bereit. Mal sind es Verwandlungsseiten, d.h. halbe Seiten, die erst beim Umblättern den Blick auf das ganze Geschehen freigeben, mal ist es ein ausklappbares Poster oder auch ein Brief, den man selbst entfalten kann. In "Die kleine Hexe hat Geburtstag", als Lisbet ihre Katze überall sucht, befinden sich auf den Seiten immer wieder Türen, die sich aufklappen lassen und den Blick in das Haus auf der nächsten Seite freigeben.

Mit "Das große Buch der kleinen Hexe" können kleine Leser ab drei Jahren zusammen mit Lisbet Geburtstag feiern. 25 Jahre zauberhafter Lesespaß für die Kleinsten - alle Abenteuer in einem Band vereint!

Sabine Mahnel 30.10.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info